



Workshops für unsere Führungskräfte in Uganda

Im August 2019 fand erstmals eine Reihe von professionell geleiteten Workshops statt, an denen rund 30 Mitglieder des ugandischen Teams aus verschiedenen Standorten teilnahmen. Unser langjähriger, ehrenamtlicher Mitarbeiter David Croome organisierte und begleitete die Einheiten.

Der erste zweitägige Workshop umfasste alle Direktorinnen und Direktoren sowie die Führungskräfte aller anderen Abteilungen (z.B. Sozialarbeit, Werkstätten, Therapiebereich usw.). Ziel war es, Visions-Ideen für A CHANCE FOR CHILDREN (ACFC) in 2029 zu erarbeiten, zu priorisieren und diese in konkrete mittelfristige Maßnahmen umzusetzen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten kreative, inspirierende und ehrgeizige Ziele für die Organisation. Ein paar Beispiele: eigener verarbeiteter Kaffee, der in Supermärkten verkauft

wird, Fischzucht, Kindergärten, die landesweit als Vorbild für andere dienen. Es gab eine lebhafte Debatte über die Alternativen, bevor sich das Team auf die folgenden Prioritäten einigte:

- Erweiterung der Schulzentren, d. h. Fertigstellung des neuen Standorts in Busunju, Entwicklung eines neuen Standorts in der Nähe von Nkozi in einem neuen Bezirk
 - Einrichtung des College of Practical Skills und des Teacher Training College in Nakaziba
- Die Maßnahmen und Aufgabenverteilung für die



nächsten Monate wurden detailliert beschrieben. Das ganze Team war sich der gemeinsamen Verantwortung für die Erarbeitung der Ergebnisse bewusst.

Als nächstes wurde ein Workshop für die Führungskräfte sowie für Administratorinnen und Administratoren in Zigoti durchgeführt. Die Themen waren u.a. Führungsstile, wie man als Coach oder Chef führt, wie man mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

„Alle Beteiligten hatten die Gelegenheit, Arten von Führung und Kommunikation zu lernen“

kommuniziert und sie motiviert. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen spielten gerne Rollenspiele und diskutierten, wie sie das Gelernte in die tägliche Praxis umsetzen können.

Schließlich fand in Mubende ein zweitägiger Work-

shop für die Führungskräfte sowie die Administratorinnen und Administratoren des Standorts Nateete zusammen mit den Führungskräften des Headquarters in Zigoti statt. Dieser Workshop konzentrierte sich auf die Suche nach Lösungen zur Bewältigung der Kommunikationsprobleme, die durch die Entfernung der Standorte und die Größe des Standorts Nateete verursacht werden. Es war ein sehr positives Teamevent, bei dem Schulungsimpulse zu Management- und Kommunikationstechniken mit Arbeitsgruppen kombiniert wurden, in denen schwierige Themen sensibel diskutiert und ein breiter Konsens erzielt wurde.

Alle Beteiligten hatten in diesen Workshops die Gelegenheit, Arten von Führung und Kommunikation zu lernen und zu diskutieren und zeigten großes Interesse, in Zukunft die Arbeit an Führungstechniken zu vertiefen.